

Gemeinde rundschau

Mai 2005 Ausgabe Nr. 62



Gemeindeamt A-6934 Sulzberg



**Das bevorstehende
Bezirksmusikfest
vom 8.– 10. Juli
wird Sulzberg
einige Tage
in den Mittelpunkt
des Geschehens
rücken.
Alle Infos über das
große Fest auf
Seite 15.**

Wasserversorgung neu

Die WG Hinterberg feiert am 12.6.2005 die Einweihung der Umbaumaßnahmen. Seite 8



Pächterwechsel in der Krone Thal

Ab 1.7.2005 übernimmt Carmen Grabher-Meyer die Bewirtung in der Krone Thal. Seite 10



Gemeindewahlen 2005

Ein Nachlese zu den Wahlen und zur konstituierenden Sitzung auf den Seiten 2 und 4



Gemeindevertretung startet intensiv

Kaum acht Wochen sind seit der GV-Wahl vergangen und die neue Gemeindevertretung hat schon die 3. Sitzung hinter sich. Eine Menge an Arbeit war und ist zu erledigen. Die Wahlen haben in der Tat einen kleinen „Entscheidungsstau“ verursacht, daher werden Sitzungen in kurzen Abständen stattfinden. Diverse Projekte befinden sich schließlich in der Umsetzungsphase (Gemeindehaus, Wohnbauprojekt Oberdorf) und überhaupt sind zu Beginn einer Periode eine Menge interner Dinge zu erledigen (Bestellung von Ausschüssen, Entsendung von Delegierten in diverse Verbände) usw.

Klausur für Ausschussbestellungen

Etwa 6-8 Ausschüsse werden aus der Gemeindevertretung zu Beginn jeder Periode gebildet. Die auf Grund von Gesetzen zu bestellenden Ausschüsse wurden bereits gebildet. Es sind dies der Prüfungsausschuss (Vors. Christian Giselbrecht, Regina Bregenzer, Ludwig. Fink, Alois Baldauf, Herbert Stenzel) der Finanzausschuss (Vors. Georg Geist, Hubert Heim, Walter Vögel, Gerold Giselbrecht und Bgm. H. Blank) und die Grundverkehrs-Ortskommission. Nicht warten konnte auch die Nachbesetzung des Projektausschusses für den Gemeindehausneubau. GV Petra Blank rückte an die Stelle der ausgeschiedenen Inge Fink. Die restlichen Fachausschüsse will die Gemeindevertretung im Rahmen einer 1-tägigen Klausur festlegen und sich dabei generell mit der künftigen Gemeindeplanung intensiv auseinandersetzen.



Die Gemeindevertretung Periode 2005—2010

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Blank Helmut | Steurer Kriemhilde |
| Blank Peter | Knill Manfred |
| Fink Rudolf | Giselbrecht Christian |
| Vögel Walter | Stenzel Herbert |
| Heim Hubert | Nöckl Thomas |
| Geist Georg | Fink Ludwig |
| Giselbrecht Gerold | Bregenzer Regina |
| Blank Petra | |
| Rogginer Manfred | Ständige Ersatzleute: |
| Moosbrugger Elmar | Kohler Kaspar |
| Baldauf Alois | Fink Georg |

In den Gemeindevorstand () wurden bei der konstituierenden Sitzung gewählt: **DI Walter Vögel**, zugleich Ortsvorsteher von Thal, **Peter Blank**, **Vizebgm. Rudolf Fink** und **Hubert Heim**. Sie bilden zusammen mit dem Bürgermeister sozusagen die Regierung der Gemeinde.



Erwartungsgemäß wurde **Helmut Blank** einstimmig von der Gemeindevertretung zum **Bürgermeister** gewählt.

Zum **Vizebürgermeister** wurde **Rudolf Fink**, wh. in Sulzberg, Hinterberg 289 gewählt. Rudi ist verheiratet mit Herta und hat 4 Kinder. Der gelernte Elektromeister ist von Beruf leitender Angestellter bei der Fa. Siemens in Bregenz. Rudi ist engagiert in vielen Vereinen darüber hinaus Kommunionhelfer und Kirchenrat in der Pfarre. Er ist Obmann der Wassergen. Hinterberg-Schönenbühl und wesentlich beteiligt am Gelingen des Sulzberger Fashings. Das zeugt von Humor, den er tatsächlich „versprüht“. Und man sagt ihm nach, ein recht gutes Sitzleder zu haben, - sowohl auf seinem Mountainbike als auch in geselliger Runde.

**Der Bürger-
meister meint:**



Sondergenehmigung für Motorräder auf dem Dorfplatz?

Manche Bürger stört es ziemlich, dass Motorräder auf dem Dorfplatz abgestellt werden dürfen, obwohl dort ein Parkverbot gilt. Verständlich, wenn man allein nach dem Grundsatz „Gleiches Recht für alle“ urteilt. Aber in dieser Frage gilt es gut abzuwägen:

- *Es sind nur wenige Tage im Sommer, an denen Motorbiker in großer Zahl unterwegs sind. Ein Überhandnehmen der Parknutzung ist nicht zu beobachten.*
- *Motorradfahrer sind gern gesehene Gäste und ein wichtiges Marktsegment der Sulzberger Gastronomie.*
- *Sie legen wert darauf, ihre wertvollen Maschinen bei der Einkehr im Auge zu haben. Das macht Sulzberg für sie attraktiv.*
- *Den Ausstellungscharakter der zentral parkenden Fahrzeuge darf man nicht unterschätzen. Motorräder haben viele Bewunderer.*
- *Bis jetzt gab es seitens von Gästen keinerlei Beschwerden*
- *Wie könnte die Alternative aussehen? Ein Ausweichen auf PKW-Plätze hätte zur Folge, dass eine Reihe von Stellplätzen durch ein einziges Zweirad blockiert wären. Das wäre noch mehr Anlass für Unmut.*
- *Sulzberg bekennt sich im Einvernehmen mit der Gastronomie zum „Ausflugsdorf“. Daher gilt in dieser Frage Toleranz vor Recht.*



Mehrere Dutzend Maschinen stehen an warmen Ausflugstagen mitunter auf dem Dorfplatz.

Mit Sack und Pack in den Alten Pfarrhof

Nur noch wenige Wochen werden Gemeindeverwaltung und Postamt im alten Gebäude verbleiben. Als Ersatzquartier während der Bauzeit wurde der Alte Pfarrhof angemietet. Dieses Gebäude eignet sich recht gut auf Grund der Vielzahl an verfügbaren Räumen und die beiden Eingänge.

Verwaltung und Postamt wird man durch den dorfseitigen Haupteingang erreichen, Touristen werden am Hintereingang bedient.

Der Umzug wird einige Tage dauern, da doch einiges an technischem Material zu verlegen ist. Es ist dort eine leistungsfähige ISDN Telefonleitung, ein Internet-Breitband-Anschluss von STR und eine entsprechende Verkabelung zu den Geräten zu verlegen. Verschiedene technische Vorbereitungen wurden schon getroffen. Es ist geplant, das Gemeindeamt beim Umzug maximal 2 Tage geschlossen zu halten. Dies wird noch verlautbart..

Gemeindehaus: Baubeginn verzögert sich

ADSL*) in Zusammenhang mit der Verlegung der Telefon-Ortsverteiler-Anlage bringt nun den Terminplan der Bauarbeiten ordentlich durcheinander. Bis September könnte sich der Bau- bzw. Abbruchbeginn verzögern.

Ursprünglich war geplant, die im Dachgeschoß des Gemeindehauses befindliche Telekom-Anlage, bestehend aus mehreren Schaltschränken zeitgerecht in einen Kellerraum im Feuerwehrgerätehaus zu verlegen. Erst Anfang Mai dieses Jahres tauchte, forciert durch den massiven Wunsch vieler Telekom-Kunden, der Plan zur Umrüstung der gesamten Anlage auf ADSL - Breitband-Technik auf. Soweit so gut, aber dazu braucht die Telekom Zeit. Einerseits um einen passenden, trockenen, feuersicheren, von außen zugänglichen Raum zu adaptieren, andererseits um eine neue Anlage zu bauen. Die Gemeinde als Bauherrin stand somit vor der Entscheidung, diese unwiederbringliche Chance der technischen Aufrüstung im Zuge der Standortverlegung anzunehmen und die Terminplan-Interessen hintanzustellen. Sowohl der Projektausschuss als auch die Gemeindevertretung stimmten dem ADSL—Vorhaben zu. Der benötigte Raum mit ca 10 m² kann im Obergeschoß des Feuerwehrhauses im nordseitigen Abstellraum abgetrennt und bereitgestellt werden. Ein entsprechender Mietvertrag mit der Telekom ist bereits abgeschlossen. Mehrkosten für die Telekom: ca €50.000,-.

***)Was ist ADSL?** ADSL ist eine Abkürzung für Asymmetrical Digital Subscriber Line (asymmetrische digitale Teilnehmeranschlußleitung). Eine Technik für eine Breitband-Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über die normale (Kupfer-) Telefonleitung.

Breitband-Internet liefert seit mehreren Jahren auch der Antennenverein STR über das TV-Kabel-Netz. STR-Kunden können also schon längst Breitband-Internet-Technologie nutzen. Ansprechpartnerin ist Sonja Maly, Tel. 2030-12. Infos unter www.str-tv.at

A1 wird umgeschaltet

Die Verlegung der Mobilkom-Station (Handymast) vom Dach des Gemeindehauses auf den bestehenden T-Mobil-Mast beim Sägewerk Giselbrecht verlief reibungslos. Die Umschaltung wird am 10.6.2005 erfolgen. Danach kann die Sendeanlage auf dem Gemeindehaus demontiert werden.

Neu in der Gemeindevertretung:

| | |
|---|--|
|  | Peter Blank Schönenbühl 301, verh. mit Luzia , 1 Tochter Seit Anfang 2005 Geschäftsführer und Eigentümer der Fink Zimmerei GmbH, Zgkdt. bei der Feuerwehr |
|  | Petra Blank Badhaus 363, verh. mit Markus (Kapellmeister), 3 Kinder, Schneidermeisterin mit eigener Werkstatt, Hausfrau |
|  | Manfred Rogginer Fahl 113, verh. mit Josefine, 1 Kind Fachlehrer für Elektrotechnik an der HTL, steht kurz vor Abschluss des Lehramtsstudiums, Mitgl. beim Musikverein Thal, SHV Funktionär |
|  | Kriemhilde Steurer Brenner 23, verh. mit Arnold, 5 Kinder, Ortsbäuerin von Sulzberg, Hausfrau |
|  | Christian Giselbrecht Dorf 12, verh. mit Anita, sieht Vaterfreuden entgegen, Gastwirt |
|  | Stenzel Herbert Weißenhalden 114, ledig, führt seit 2004 eigenes Unternehmen Installationen und Anlagenbau mit Standort in Simlisgswend (Alte Sennerei) |
|  | Thomas Nöckl Dorf 275, verh. mit Birgit (haarwerk). sieht Vaterfreuden entgegen, Bankangestellter, absolviert derzeit ein berufsorientiertes Studium in Innsbruck, Mitgl. beim Theater 6934 Sulzberg |
|  | Ludwig Fink Buch 149, ledig, Servicetechniker bei der Fa. Bösch Heizung Lustenau, Kdt.Stv. der Feuerwehr Sulzberg |
|  | Regina Bregenzer Thal 4, verh. mit Gotthard, Angestellte bei der Wohnbauselbsthilfe Genossenschaft in Bregenz, seit 5 Jahren in Thal wohnhaft, Pferdliebhaberin |
|  | Kaspar Kohler , 1. (ständiger) Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg Wandfluh 79, verh. mit Anna Maria, 4 Kinder, Biobauer, Obm. der Biobauern Sulzberg, Obm. Bio-Vorarlberg |
|  | Georg Fink , 1. (ständiger) Ersatzmann der Thaler Liste Fötschern 114, verh. mit Herta, 3 Kinder, Fachlehrer HTL Bregenz, Versicherungsmakler, Obm. Musikv. Thal |



Blumen für die scheidenden Mandatare



Die konstituierende Sitzung am 29.4.2005 nahm

Bgm. Helmut Blank zum Anlass, sich bei den ausscheidenden Mandataren zu bedanken und überreichte Anerkennungsgeschenke an

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| Gebhard Lärer | 20 Jahre Mitglied der GV |
| Hubert Hertnagel | 15 Jahre, davon 10 J. Vizebgm. |
| Konrad Mennel | 15 Jahre |
| Inge Fink | 15 Jahre, davon 5 Gem.Vorst. |
| Thomas Wörndle | 10 Jahre |
| Maria Lang | 5 Jahre |
| Irmgard Mennel | 5 Jahre |
| Gerhard Knill | 5 Jahre |
| Berno Violand | 5 Jahre |



4 Kränze auf dem Bürgermeisterbaum

4 Kränze, kündigen die 4. Periode von Helmut Blank an. Genau sind es 3,2 denn die Amtsübernahme war am

1.7.1994, also 1 Jahr vor der ersten Wahl. Gefeierte wurde die Bürgermeisterwahl ausgiebig und lang. Neue und „Alte“, Gemeindevertreter, Nachbarn, Dienstnehmer, Freunde – einfach alle Besucher der konstituierenden Sitzung wurden vom Gemeindechef nach Hünegg eingeladen, um den schön beleuchteten Baum zu begießen.

Kurz notiert ..

Diese Spalte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und beruht größtenteils auf Angaben und Manuskripten, die der Redaktion zugetragen wurden.

*

***Michael Heuss**, Lehrling im Schuhgeschäft Gerhard Fink wurde in der Berufsschule in Innsbruck Landessieger beim Lehrlingswettbewerb für Orthopädienschuhmacher. Teilgenommen haben Lehrlinge aus Salzburg, Tirol, Südtirol und Vorarlberg*

*

***Anton Giselbrecht**, Hinterberg 147 hat am 12. April in Schloss Hofen den Unternehmerbrief erhalten. Zuvor hat er in 3 Winterkursen die Bauern- und Unternehmerschulung des landw. Fortbildungsinstitutes (LFI) besucht.*

*

Die Feuerwehr Sulzberg hat den Zuschlag zur Ausrichtung des Landesfeuerwehrfestes 2007 erhalten.

*

***Sybille Lampl** hat ihr Studium zum Mag. phil. für Anglistik/ Amerikanistik und Romanistik (Französisch) Lehramt in Mindeststudienzeit mit Auszeichnung beendet. Die nächste Zeit wird sie in Apulien (Süditalien) die italienische Sprache studieren, bevor sie sich endgültig entscheidet, was sie in Zukunft machen möchte.*



(Fortsetzung auf Seite 6)

Postamt Sulzberg bleibt bis Herbst 2006

Das Sulzberger Postamt bleibt definitiv bis 2.10.2006 erhalten. Danach wird die Gemeinde eine Postpartnerstelle mit gleichem Angebot und Service weiterführen. Die fertigen Verträge dazu liegen vor. Während der Bauzeit von Juni 2005 bis Oktober 2006 wird das Postamt und mit ihm auch Postmeister **Franz Schwärzler** zusammen mit der Gemeindeverwaltung in den alten Pfarrhof übersiedeln. Erst mit der Eröffnung der Postpartnerstelle im neuen Gemeindehaus wird sich die Post AG als Betreiber zurückziehen und Franz Schwärzler nach geordneter Übergabe in den Ruhestand treten. Für die BürgerInnen unseres Ortes wird ein nahezu unverändertes Postangebot erhalten bleiben.

Diese Übergangsregelung war ein maximal zu erreichender Kompromiss, den **Bürgermeister Helmut Blank** in mehreren Verhandlungsrunden der Postleitung in Innsbruck abgerungen hat. Ausschlaggebend war u.a. die besondere Baustellen- und Personalsituation.

Ausbau Busumsteigestelle Fahl noch heuer

Der seit 2003 aufgeschobene Baubeginn beim Busnoten Fahl wird nun doch heuer begonnen. Das hat die Landesregierung beschlossen und die nötigen Mittel von ca €300.000,- budgetiert. Geplant ist ein großzügiger Warte- und Umsteigebereich gegenüber der Fa. Wohllaib, also talseitig der L 4. Alle Busse sollen diese Schleife passieren. Somit ist für Umsteiger keine Überquerung der Straße mehr notwendig und die Benützung privater Flächen kann unterbleiben.



Altenwohnheim: größerer Aufenthaltsraum geplant

Die langersehnte Erweiterung des Aufenthaltsraumes im Altenwohnheim wird 2005/06 kommen. Gerade bei den regelmäßigen Festlichkeiten ist die Platznot enorm und die behelfsmäßige Einhausung der Terrasse mit Planen und dgl. ist kein tauglicher Dauerzustand. Es hat sich herausgestellt, dass eine ungeschützte Terrasse für gebrechliche Menschen eigentlich nicht nutzbar ist. Daher ist geplant, den bestehenden Terrassenbereich in den Aufenthaltsraum zu integrieren, was einer Verlängerung des Gebäudes gleichkommt. Von Arch. Oskar Leo Kaufmann, einem Sohn von Leopold Kaufmann, liegen bereits erste Planskizzen vor.

Mehrwohnhhaus Oberdorf wird gebaut

Schneller als erwartet kann mit den Erschließungsarbeiten und mit dem Bau des Mehrwohnhhauses in Oberdorf begonnen werden. Für das Mehrwohnhhaus gibt es bereits 8 Wohnungsinteressenten, die konkrete Kaufabsichten haben. Ingesamt wird das Gebäude 9 Wohnungen mit einer Größe von wahlweise 67 bis 80 m² und eine Parkgarage im EG beherbergen. Bei den Interessenten handelt es sich durchwegs um Einheimische, die sich durch dieses gemeinnützige Projekt eine günstige Wohnmöglichkeit sichern möchten.

In der letzten Sitzung wurde das von Hermann Kaufmann entworfene Mehrwohnhhaus im Detail vorgestellt. Es handelt sich um einen soliden quaderförmigen Baukörper mit Flachdach und bestmöglicher Raumausnutzung. Die Fertigstellung ist geplant für 2006/07.

Ingesamt sind in Oberdorf neben dem Mehrwohnhhaus 2 Einfamilienhäuser und 4 Doppelwohnhhäuser geplant. Auch dafür gibt es Interessenten, sodass die Erschließung wirklich drängt.

Interessenten sind herzlich eingeladen, sich das Projekt anzusehen und sich beraten zu lassen. Ansprechperson: Bgm. Helmut Blank, tel. 0556/2213-12

Waldoffensive 2004

Mehr Bewegung in die örtliche Waldbewirtschaftung bringen wollte die Waldoffensive Sulzberg 2004 im letzten Herbst. Und das ist weitgehend gelungen. Der Holzeinschlag ist von einem Jahresdurchschnitt von 3500 fm auf ca 6000 fm im Jahr 2004 gestiegen. Natürlich spielte da auch das ideale Spätherbstwetter eine bedeutende Rolle. Immerhin 20 Waldbesitzer konnten sich angespornt durch die angebotene Hilfestellung bei der Schlägerung, Bringung, Klassifizierung und Vermarktung entschließen, ihre zum Teil überalterten Waldbestände endlich zu durchforsten. Überalterte Wälder bringen waldbwirtschaftlich wenig Nutzen und sind waldbökologisch nur mehr eingeschränkt in der Lage ihre allerwichtigste Aufgabe, nämlich die Produktion von Sauerstoff zu erfüllen. Im gesunden Plenterwald hingegen sind alle Generationen von Bäumen zuhause. Nur ein vitaler Wald kann die wichtigen Schutz- und Wohlfahrtswirkungen erfüllen, er bringt mehr wirtschaftlichen Ertrag und bietet unserem Wild natürliche Äsung und Wohnraum.

Initiatoren der Waldoffensive 2004 waren **KR Hubert Heim**, Waldaufseher **Hubert Schwärzler** und Sägewerksbetreiber **Manfred Giselbrecht**.

Mit einem Schreiben haben sie sich an alle Waldbesitzer gewandt. „Wir müssen in unseren Wäldern einen Generationswechsel herbeiführen, dann wird unser Holz auch wieder einen markfähigen Preis erhalten“ ist sich KR Hubert Heim sicher. Auch wenn der Holzpreis noch immer nicht sehr ermutigend ist, wird es im Herbst 2005 wieder eine ähnliche Aktion geben.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, Markus Kern, SHV Thal, Gabriele Blank, Österle Manfred, WG Hinterberg
Manuskripte lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg.

*Beim Antennenverein STR gibt es personelle Änderungen im Ausschuss. Als Obm.Stv. wird Hubert Hertenagel von **Bruno Willi**, Riefensberg abgelöst. Neu im Ausschuss ist **Erwin Steurer**. Obfrau bleibt **Sonja Maly**. Diese Vorschläge müssen durch die Generalversammlung am 8.6.05 bestätigt werden.*

*

***Peter Stadelmann**, Schönenbühl hat nach zweijähriger Ausbildung die landwirtschaftliche Meisterprüfung abgelegt.*

*

*Der Fachverband der österreichischen Standesbeamten hat an **Hermann Sinz** in Würdigung seiner 25-jährigen Mitgliedschaft das Ehrenzeichen in Silber überreicht.*

*

15 Maturanten im heurigen Jahr, das gab's noch nie. Gerade derzeit finden die mündlichen Prüfungen statt.

HTL Bregenz: Stefan Feurle und Norbert Feurle / HTL Dornbirn: Ruth Herburger / HLW Marienberg: Beate Blank, Angela Roth, Daniela Hopfner, Kathrin Dorner, Verena Geist / HAK Bregenz: Simon Blank / BORG Egg: Bettina Heim, Katharina Fink / Sportgymn. Dornbirn: Felizian Herburger, Tobias Bilgeri / BG Blumenstraße: Simon Wirthensohn, Iris Nardin.

*

***Stefan Schwärzler**, Dorf 290 hat an der Technischen Universität München mit der Durchschnittsnote 1,8 sein Hochschulstudium abgeschlossen und trägt den akad. Titel Diplominformatiker. In seiner*

Kurz notiert ..

(Fortsetzung von Seite 6)

Diplomarbeit beschäftigte er sich mit automatisierten Integrations-tests an MOST-Systemkomponenten.

*

Martin Baldauf, Widum hat am 17. März 2005 in Feldkirch vom Roten Kreuz (Siegfried Gasser - Präsident des Vorarlberger Roten Kreuzes) die Goldene Verdienstmedaille für mehr als 75 mal Blutspenden bekommen.



Martin Baldauf mit RK-Präsident Gasser.

*

Die Generalversammlung der Wassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf hat am 6.5.2005 eine Erhöhung der Grundgebühr von derzeit € 3,30 auf € 4,- pro Monat und Objekt beschlossen.

*

*In der letzten Rundschau wurde die Liste der Trauungen im Jahr 2004 veröffentlicht. In der Aufstellung fehlte jene Trauung, über die schon in der Mai-Ausgabe ein Bildbericht erschienen ist, nämlich die 400. Trauung von Hermann Sinz mit dem Brautpaar **Birgit Hildebrand - Werner Hagspiel**.*

*

*Ein eigenartiges Phänomen hinterließ die **Loipe** im heurigen Frühjahr. Die Loipentrasse im Bereich des Startplatzes und der Moosloipe beim FC wollte im Frühjahr einfach nicht grün werden. Möglicher*

(Fortsetzung auf Seite 10)

Abfallmengen 2004

In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2004 folgenden Abfallmengen gesammelt:

Straßensammlung und Altstoffsammelstellen:

| | |
|------------|------------------|
| Bioabfall | 11,13 t (Tonnen) |
| Restmüll | 109,17 t |
| Glas | 38,79 t |
| Metall | 8,92 t |
| Kunststoff | 37,40 t |
| Papier | 69,46 t |

Sperrmüll:

| | |
|-----------|---------|
| Holz | 11,66 t |
| Sperrmüll | 25,10 t |
| Schrott | 63,60t |

Gesamt: 374 Tonnen

Ca 700 kg Abfall pro Haushalt

Ca 210 kg Abfall pro Kopf

Erstmals wurde bei der Frühjahrssammlung 2005 ein spürbarer Rückgang der Sperrmüll- und Schrottmengen festgestellt. Daraus eine Trend-Prognose abzuleiten wäre noch zu früh, wenngleich man meinen möchte, dass die jahrzehntealten Schrott- und Sperrmülllager in den Dachböden, Kellern und Rumpelkammern sich doch eines Tages entleert haben müssten. Schon die nächste Sammlung kann uns eines Besseren belehren.

Hundekotproblem anpacken

Schon bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung löste ein Anfrage zum Thema Hundekot eine recht lebhaft Diskussions aus. Von Erhöhung der Hundesteuer in den Ortsgebieten bis zur Aufstellung von gängigen Hundekot-Entsorgungssystemen reichte die Debatte. Appelle sind eine Möglichkeit, aber sie bringen nicht den gewünschten Erfolg. Die Gemeindevertretung oder ein entsprechender Ausschuss wird sich daher mit dem Problem Hundekot noch auseinandersetzen müssen. Der Umweltverband empfiehlt diverse Systeme mit Sackspender und Einwerfbehälter, die in Städten und Ballungsräumen erprobte Dienste leisten.



Hundebesitzer werden aufgefordert, die Hundehäufchen mitzunehmen und ordentlich zu entsorgen !

Nicht in meine Wiese!

Hundekot verunreinigt das Futter für mein Vieh.

Wasserversorgung Hinterberg auf neuestem Stand

Aus Sorge vor der behördlichen Einstellung des Sennereibetriebes wegen schlechtem Wasser gründeten weit blickende Männer im Jahr 1962 die Wassergenossenschaft Hinterberg. In Handarbeit bauten die 14 Mitglieder der Gründerzeit ein Versorgungsnetz und den Hochbehälter Hinterberg. Zwei dieser Gründer leben noch - Josef Vögel und Georg Giselbrecht. 1970 kam Schönenbühl dazu. Heute zählt die Wassergenossenschaft Hinterberg 55 Abnehmer bei einem Jahresverbrauch von ca. 16.000 m³. Sie ist, nach Sulzberg-Kirchdorf, die zweitgrößte Wasserversorgung in der Gemeinde und wurde im Laufe der letzten drei Jahre auf den modernsten Stand der Technik gebracht.

Projekt 2002

Gerade während in Sulzberg der Wasserturm gebaut wurde, haben die Funktionäre der WG Hinterberg ein umfassende Erneuerung ihrer Hauptversorgungseinrichtungen in Angriff genommen. Projektiert wurde die Werkserneuerung von Ziviltechniker der Fa. Rudhardt & Gasser. Sie umfasste:

- Ausbau Hochbehälter Hinterberg
- Notverbund mit WG Sulzberg Kirchdorf
- Neue Verbindungsleitung HB Schönenbühl - HB Hinterberg
- Umbau und Aufrüstung HB Schönenbühl
- Ringschluss in Trabern
- Neufassung von 3 Quellen im Bereich Höllmoos mit Ableitung und 1 Quelle im Bereich Schönenbühl
- Errichtung einer Löschwasserversorgung mit 4 Hydranten

Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf €290.000,-. Die Gemeinde steuerte für den Ausbau der Löschwasserversorgung €55.000 bis jetzt bei. Der Restbetrag von ca. €26.000 wird nach Vorlage der genehmigten Schlussrechnung beglichen.

Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür

Das Projekt 2002 wird am Sonntag, 12.6.2005 der Öffentlichkeit vorgestellt. Ab 14.30 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung mit Führungen. Treffpunkt: Kleines Festzelt am Hochbehälter Hinterberg (Nellenburg). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



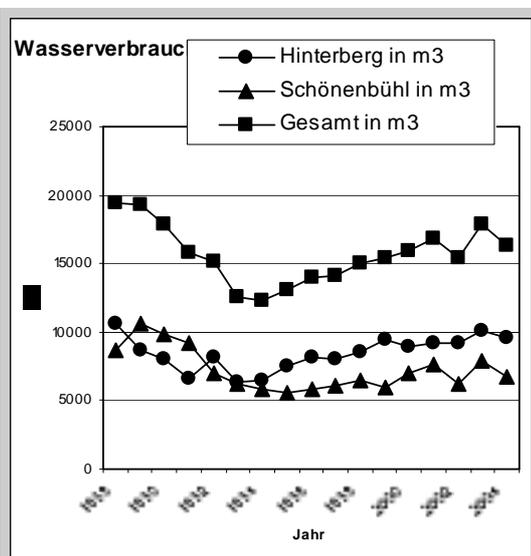
Der alte Hochbehälter Hinterberg vor dem Umbau



Bei der neuen Quellableitung Höllmoos musste gesprengt werden. Im Graben Gerold Giselbrecht.



Der Hochbehälter Hinterberg wird betoniert.



Die Entwicklung des Trinkwasserbedarfes zeigt das nebenstehende Diagramm: Der Einbruch 1994 hängt mit den Veränderungen beim Vitalhotel Linde zusammen. Man sieht deutlich, welchen Stellenwert Großabnehmer bei einer relativ kleinen Versorgungseinheit einnehmen. Insgesamt steigt die Wasserabnahme kontinuierlich.



Obmann Rudi Fink im neuen Brunnenhaus.

Personal- angelegenheiten

Mit 1. April 2005 wurde **Ingrid Grabher**, wohnhaft in Sulzberg, Widum 314 im Altenwohnheim Sulzberg als Altenpflegerin aufgenommen. Ingrid arbeitete zuvor im Johann Georg Fuchs Haus in Langenegg.

Nach einem kurzen Intermezzo bei der Lebenshilfe ist **Katja Lipburger** aus Lingenau wieder zum Team im Altenwohnheim Sulzberg zurückgekehrt. „Aus richtigem Heimweh“ wie Katja sagt.

"Prima la Musica"

Die Jungmusikerinnen **Eva-Maria Fink** von Fötschern 114 und **Christina Dorner** von Dorf 354 haben sich dem Nachwuchswettbewerb "Prima la Musica" gestellt. Beide erreichten einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg. Eva-Maria spielt Klarinette und ist Mitglied beim Musikverein Alpenklänge Thal, Christina spielt erst seit einhalb Jahres Alt-Saxophon. Beide besuchen die Musikschule Bregenzerwald.

Einen 1.Preis mit Auszeichnung erreichte die Sulzberger Musiklehrerin **Luzia Richter** von Ober 110 mit ihrem Ensemble "Pfändertrio"

Biomasse-Heizwerk: Ein relativ normaler Winter

Trotz des strengen Winters, der hinter uns liegt, meldet das Biomasseheizwerk Sulzberg keinen erheblichen Mehrverbrauch in der Heizperiode 2004/05. Der sonnige Spätherbst bis weit in den Dezember schonte den Verbrauch, er wurde aber im Hochwinter bis in die kalten Maitage hinein wettgemacht. Deutlich gestiegen ist der Spitzenlastbedarf, der durch einen Biodieselsessel abgedeckt wird. Es gab 4 Neuanschlüsse.

Bauvorhaben: In Thal gleich 5 neue Häuser

Keine Spur von lahmender Baukonjunktur in unserer Gemeinde. Das größte Bauvorhaben, das Fertigungs- und Ordinationsgebäude der **Geovital-Akademie** ist im Fertigwerden, eine Reihe anderer sind begonnen oder in Vorbereitung. In Thal werden heuer gleich 5 Wohnhäuser gebaut: **Silke und Norbert Fink** - Wohnhaus in Kuhn, **Harald Klaus** -Wohnhaus in Hagen, **Hubert Klaus** -Wohnhaus in Hagen, **Sabine und Harald Barkehr** aus Bregenz -Wohnhaus in Oberdreienau. In Thal-Herberg bei **Manfred Knill** wird gerade eine 2-geschoßige Maschinenhalle errichtet und darüber ein 3.Geschoß mit einer Wohnung, modern gelöst von Arch. Jürgen Hagspiel. In Sulzberg-Brögen bauen **Margit und Johannes Mar-te** ihre Wohnhaus um, - es entsteht dort eine bemerkenswerte Architektur von Hermann Kaufmann.

In Eschau baut **Dietmar Baldauf** ein landw. Nebengebäude - ein großzügiger Hühnerstall für 1000 Hühner kombiniert mit einer Maschinenhalle. In Sulzberg-Landrath will **Josef Forster jun.** anstelle des Altbaues ein neues Wohnhaus errichten, - eine moderne Planung von Arch. Jürgen Hagspiel mit Pultdach.

Seitens der öffentlichen Hand stehen gleich mehrere Bauvorhaben an: Das **Gemeindehaus**, ein **Umbau beim Altenwohnheim** und das **Mehrwohnhushaus Oberdorf**.

Darüber hinaus wurden eine Reihe von kleineren Bauvorhaben (Garagen, Schuppen, DG-Ausbauten etc) bewilligt.

Ab 9.7. Busverbindung nach Oberstausen

Vom 9.7. bis 9.10.2005 wird es werktags zweimal täglich eine Busverbindung nach Oberstausen geben. Die Linie Fahl-Sulzberg wird ausgeweitet indem die Stehzeiten des Busses für das Ziel Oberstausen genutzt werden. Man wird also von Bregenz bis Oberstausen durchfahren können.

| | | | |
|--------------------------------|------|----------------|-------------------------|
| Ab Sulzberg (von Fahl kommend) | 8:35 | ab Oberstausen | 16:00 |
| An Oberstausen | 8:56 | an Sulzberg | 16:21 (weiter Ri. Fahl) |

werktags, 9. Juli bis 9. Oktober 2005

Amtsgänge elektronisch erledigen Neuer Service „Tourismusbeitrag“

Immer mehr Amtsgänge kann man per Internet erledigen - auch in der Gemeinde Sulzberg. Man nennt das E-Gouvernement. Mehr als die Hälfte aller Kindergartenanmeldungen wurden z.B. über ein Internet-Anmeldeformular eingesendet. Etwa 50 Personen aus unserer Gemeinde nutzen bereits das Angebot von gem24.at und bekommen alle Gemeindevorschreibungen papierlos per Mail und haben über Internet laufend Einblick auf ihr Gemeindekonto.

Neu ist der Service „**Tourismusbeitrag**“. Abgabepflichtige Personen können ihren Beitrag auf der Internetseite von gem24.at berechnen lassen und die Erklärung abschicken. Dieser Service wird allerdings erst ab 20. Juni freigeschaltet.



Schnellere und einfachere Verwaltungswege über Internet mit gem24.at. 24 Stunden Online-Zugriff auf ihr Gemeindekonto und die Online-Übermittlung und Erledigung der Gemeindevorschreibungen. Kostenlos anmelden www.gem24.at

SHV: Pächterwechsel beim Gasthaus Krone

Am 13. Mai 05 fand im provisorisch nutzbaren Kronensaal die Jahreshauptversammlung des Selbsthilfeverein Thal statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, wurde vom Vorstand insbesondere über die Entwicklung in Sachen Gasthaus, Dorfladen und Saal berichtet.

von Gerhard Violand

Gasthaus Krone

Beim Gasthaus Krone steht ein Pächterwechsel bevor. Rudi und Rita Leitner sehen aus wirtschaftlichen Gründen keine Zukunft mehr in Thal und werden deshalb am 26. Mai ihren letzten Arbeitstag im Gasthaus Krone verbringen. Neue Pächterin wird Frau **Carmen Grabher-Meyer**. Sie hat bisher das Tennisstüble Dopfer in Bregenz geführt und freut sich nun auf diese neue Herausforderung. Offizielle Wiedereröffnung am 1. Juli 2005.

Kronesaal

Der Saal soll in seiner alten Form restauriert werden. Beste technische Ausstattungen sollen dafür sorgen, dass diese Lösung bezogen auf die Akustik, für alle zufrieden stellend ist. Ein erstes Finanzierungskonzept wurde präsentiert. Das Projektvolumen beläuft sich auf ca. EUR 480.000,00. 45 % davon sollen durch das „Leader-Projekt“ der EU bzw. des Landes Vorarlberg gefördert werden. Für weitere 35 % hofft der Verein auf die Unterstützung durch die Gemeinde. Die restlichen EUR 100.000,00 müssen vom SHV selbst finanziert werden. Erster Schritt dafür ist der derzeit erfreuliche Vermögensstand von ca. EUR 21.000,00. Wie in den vorangegangenen Projekten wird auch hier wieder auf die tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung gehofft.

Dorfladen

Nach der Bonusaktion vom vergangenen Jahr wird heuer vom Selbsthilfeverein eine weitere Aktion zur Steigerung des Umsatzes unterstützt. Bei jedem Einkauf ab EUR 15,00 erhält der/die Kunde/in ein Gewinnlos, mit der monatlichen Gewinnchance auf einen Warenkorb oder auf einen von neun Einkaufsgutscheinen. Auch im Dorfladen hat ein Personalwechsel stattgefunden. **Bernadette Huber**, die seit Eröffnung unseres Ladens im Jahre 1989 hier tätig war, wird nun einer neuen Herausforderung nachgehen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde ihr für ihr stetiges Engagement für eine intakte Nahversorgung in Thal gedankt. Als Nachfolgerin wurde vom Dorfladenpächter **Sabine Knill** angestellt.



Obmann Günther Wirthensohn im Gespräch mit **Carmen Grabher-Meyer** über die letzten Details des Pachtvertrages. Grabher-Meyer Carmen wohnt in Bregenz und hat in den letzten 2 Jahren die Tennisstüble in Wolfurt bzw. Dopfer in Bregenz bewirtet und sucht nun eine neue Herausforderung auf dem Land.

Personal gesucht: Sollte in näherer Umgebung sich jemand als Aushilfe in Küche oder Service interessieren, kann sie/er sich an den SHV-Dorfgemeinschaft wenden.

(Fortsetzung von Seite 7)

Grund: Totaler Luftabschluss durch intensive Präparierung im Zusammenhang mit starkem Frost und nassem Schnee ließ die Grasnarbe unter der Eisplatte absterben.

*

***Andrea Stadelmann** (3. Lehrjahr) und **Elisabeth Hofer** (1. Lehrjahr) vom haarwerk Sulzberg holten beim Landesleistungswettbewerb der Frisöre in Feldkirch, jeweils den Einzelsieg im Herrenbewerb.*

*

*Dipl. Physiotherapeut **Gerd Ditt- rich** hat in der Geovital-Akademie eine Physiotherapie- und Heilmassagepraxis eröffnet. Praxiszeiten: jeweils Di und Fr von 14–19 Uhr. Tel.: 0650-6021934*

*

*Mit 1. Mai 2005 ist eine neue **Verwaltungsabgabenverordnung** des Landes in Kraft getreten. Geringe Erhöhungen gibt es bei den Staatsbürgerschaftsnachweisen +€ 0,50 auf € 9,60, bei der Baugrundstückbestätigung € 13,70 und bei diversen Landesverwaltungsangelegenheiten.*

*

***12 Rekruten** des Jahrganges 1987 hat Bgm. **Helmut Blank** nach Innsbruck zur Stellungskommission begleitet. 3 Burschen aus diesem Jahrgang wurden schon früher gemustert. Die Gemeinden Doren, Langen und Sulzberg hatten dazu einen gemeinsamen Bus organisiert.*

*

*Der **Güterweg Egg-Langen-Spanheren** wird ausgebaut. Die Kommissionierung hat stattgefunden. Damit wird eine der letzten Hofzufahrten im Gemeindegebiet staubfrei gemacht.*

Informationen aus dem Touris- musbüro

Bregenzerwald Saison-Card

Für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer gibt es die Saisonskarte zu einem sagenhaft günstigen Preis. Inkludiert ist die Benutzung von neun Bergbahnen und sieben Schwimmbädern, sowie weitere Vorteile bei Partnerbetrieben.
Gültig ist die Saisonskarte vom 1. Mai bis 1. November 2005!

Preise:

Familienkarte (Eltern und alle Kinder Jg. 1989 und jünger) Euro 125,--
Erwachsene Euro 50,--
Kinder (1989 bis 1998) Euro 34,--
Kleinkinder (1999 und jünger) frei!

Vorhandene Datenträger können wieder verwendet werden. Depotgebühr für neue Chipkarten Euro 4,-- (Euro 3,-- retour, bei der Rückgabe der unbeschädigten Datenträger) Raiffeisen Clubermäßigung!

Die Bregenzerwald-Card im bisherigen Leistungsumfang (Bergbahnen, Busse, Schwimmbäder) ist bis 2010 gesichert. Das hat die Gemeindevertretung so wie alle anderen Gemeindevertretungen der Region am 28. Februar 2005 zusammen mit einer Anhebung der Gemeindebeiträge um 8 % beschlossen..

Feuerbrand: Jedermann hat Meldepflicht!

Feuerbrand-Experte Martin Mennel (Bild) hat starke Blüteninfektionen festgestellt. Wenn die Temperaturen passen, könnte wieder ein dramatischer Befall bevorstehen. Nicht nur die Kontrollorgane sondern alle, die sich in der Natur bewegen, werden ersucht, mit offenen Augen unterwegs zu sein und jeden Verdacht umgehend zu melden.



Dieser junge Trieb von einem Birnenbaum in Gschwend wurde am 27. Mai geschnitten. Er zeigt die typische Feuerbrand-Infektion am Blüten-

bzw. Fruchtsiel. In wenigen Tagen wird der ganze Ast dürr sein. In diesem Frühstadium ist rasches Handeln wichtig.

Mountain-Pub plant Image- Verbesserungskampagne

Mit einem Vortrag über Alkohol möchte sich das Mountain-Pub-Team um eine Image-Verbesserung bemühen. Das wurde bei einer kürzlichen Sitzung vereinbart. Für den kommenden Sommer sind einige Aktionen vorgesehen. Ein Lernferienfest und ein Ausflug zu einem sportlichen Event sollen stattfinden. Im Pub selbst will man endlich die Inneneinrichtung auf Vordermann bringen, neue Gardinen anschaffen und einen Generalputz durchführen, sobald es die „Arbeitsmoral“ zulasse.

ÖSV vergibt Vereinscup an den SV Sulzberg

(15.05.2005 hef) In etwa 8 Monaten, am 15. Jänner 2006 wird im Sulzberger Langlaufstadion ein Vereinscup ausgetragen. Vom ÖSV werden jede Saison nur vier Vereinscup vergeben, um die sich zahlreiche Vereine bewerben. Die perfekte Durchführung der österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaft 2003 und der ÖM 2004 in Sulzberg sowie die Leistungen unseres Nachwuchses (5 Medaillen in St. Ullrich) haben den ÖSV dazu bewegt, die Veranstaltung in den äußersten Westen Österreichs zu vergeben. Für den Schiverein Sulzberg bedeutet diese Auszeichnung und Herausforderung zugleich. Mit Unterstützung der Sulzberger Bevölkerung sind wir davon überzeugt, dass wir auch diesmal die Veranstaltung bestens durchführen werden.

**Feuerbrand-Verdachtsmeldungen bitte umgehend
an den Feuerbrandbeauftragten Martin Mennel,
Tel. 05516/ 2302**

Bienenzuchtverein

Sulzberg's 1. Imkermeister

Am Mittwoch den 11. Mai hat Ferdl Herburger die Imkermeisterprüfung an der Imkerschule Warth in Niederösterreich mit Berechtigung zur Lehrlingsausbildung abgelegt.

Der Praktischen Abschlussprüfung gingen 3 Wochen Facharbeiterkurs mit Prüfung, 6 Wochen Meisterkurs und eine Theoretische Prüfung voraus, die in Modulen innerhalb 3 Jahren jeweils im Winter besucht wurden.

Der „Schulweg“ wurde mit der Bahn zurückgelegt und betrug 850 km und dauerte ca. 12 Stunden, somit wurden für die gesamte Ausbildung 10200 km zurückgelegt, die selbe Strecke müsste eine Biene zurücklegen um 1 kg Himbeerhonig zu sammeln.



Der Bienenzuchtverein bedankt sich für seinen vorbildlichen Einsatz und wünscht ihm Alles Gute und Erfolg mit seinen Bienen!

Feuerwehr Thal

Verdienstkreuze und Ehrungen

Die 118. Jahreshauptversammlung der freiwillige Feuerwehr Thal fand am 05.03.2005 im Gasthaus Taube statt.

Nach der Erledigung der Tagesordnungspunkte wurden langjährige und verdiente Wehrkameraden durch den Landesfeuerwehrverband geehrt.

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst konnten **Gottlieb Violand**, **Otmar Gieselbrecht** und **Otto Hörburger** ausgezeichnet werden.

Das Feuerwehr-Verdienstkreuz wurde an **Franz Vögel**, **Ludwig Moosmann**, **Georg Klaus** und **Edelbert Fink** überreicht.

Die Ehrungen wurden von Landesfeuerwehrinspektor Ulrich Welte und Bezirksvertreter Bertram Leitner durchgeführt.



Georg Klaus, **Franz Vögel** und **Ludwig Moosmann** wurden zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Thal ernannt.

Aus den Vereinen

MOHI Sulzberg

Klientenanzahl in 3 Jahren verdreifacht!

Im vergangenen Jahr wurden vom MOHI-Sulzberg bereits 24 Klienten betreut. Die Anzahl der betreuten Personen konnte somit in 3 Jahren verdreifacht werden. Ein toller Erfolg, den die MOHI-Betreuerinnen des MOHI-Sulzberg für sich verbuchen konnten. Zeugt aber auch von einer großen Akzeptanz des Mobilen Hilfsdienstes in der Bevölkerung.

Vom MOHI betreut zu sein bedeutet: einfühlsames Eingehen auf den Klienten, große Flexibilität, über ausgeprägtes soziales Engagement zu verfügen, sehr spontan auf Einsätze zu reagieren.

MOHI steht für Lebensqualität und Lebensbereicherung. Die Anforderungen an die MOHI-Betreuerinnen werden immer mehr: bis zum Jahre 2020 wird die Anzahl der zu betreuenden Personen um 38%, der Betreuungsaufwand für die mobilen Hilfsdienste bis zu 318% zunehmen. Seit Oktober wird Sulzberg-Thal nun durch den MOHI-Sulzberg betreut. Mit Frau Pia Wirthensohn, selbst in Thal wohnhaft, konnte eine engagierte MOHI-Betreuerin vor Ort gewonnen werden.



TEAM MOHI-SULZBERG

v.l. Alber Luise, Vögel Annemarie, Fässler Margit, Vögel Hedwig, Maurer Sabine, Wirthensohn Pia, Hertnagel Kitty-Einsatzleitung

Aus den Vereinen

Frauenschaft

Besuch im Krematorium

Viele verschiedene Eindrücke nahmen die 42 Frauen und ein Mann von ihrer Fahrt nach Hohenems mit nach Hause.

Von Gabriele Blank

Die von der Frauenschaft organisierte Fahrt führte zuerst in das Krematorium in Hohenems. Der Geschäftsführer, Herr Gehrler, informierte uns über den Ablauf einer Kremation. Auf einfühlsame Weise beantwortete er all unsere vielen Fragen. Er vermittelte uns, dass ein Abschied in Würde für alle Verstorbenen gewährleistet ist. Der Tod gehört zum Leben und deshalb ist es wichtig, sich damit auseinander zu setzen.

Dass dies bei uns am Sulzberg in allen „Altersgruppen“ geschieht zeigt die Altersspanne der an der Fahrt teilnehmenden Personen von ca. 30 – 90 Jahre.

Wir nutzten auch die Möglichkeit zu einer Führung im Jüdischen Museum. Viel Interessantes konnten wir hier über die Juden in Hohenems und Vorarlberg erfahren.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete ein gemütliches Abendessen in der besonderen Atmosphäre im „Palast Hohenems“. Im kleinen Festsaal wurden wir in die Zeit der Ritter zurückversetzt.



Sulzberger Frauen vor dem Eingang zum Jüdischen Museum im Hohenems.

Feuerwehren

Synergieeffekte durch Kooperation

Eine Gemeinde, zwei Feuerwehren. Da ist Zusammenarbeit besonders sinnvoll und angebracht. Die beiden Feuerwehrführungen haben sich Kooperation vorgenommen und sie funktioniert. Erst kürzlich wurde eine gemeinsame Probe beim Hochsträßstüble abgehalten, weitere werden folgen. Absprachen und gemeinsame Sitzungen bei Anschaffungen und bei der Budgeterstellung sind selbstverständlich geworden. Das schafft Synergieeffekte, die letztlich positiv wirken.

Gute Kritik für die Feuerwehren des Rotachtales gab es bei der großen Kreisübung am 4. Mai in Thal - Unterdreienau mit 115 Mann. Übungsannahme war eine Blitzschlag im Objekt Andreas Schneider. 7 Fahrzeuge war in kürzester Zeit am Brandobjekt. 935 Meter Schläuche wurde verlegt. Wasser war aus einem Hydranten und aus dem Eynbach ausreichend vorhanden.

FC Sulzberg

1. Sponsor-Event des ADEG Wörndle FC Sulzberg

von Markus Kern

Am vergangenen Freitag (20.05.2005) lud der „ADEG Wörndle FC Sulzberg“ alle Sponsoren zum ersten Sponsor-Event der Vereinsgeschichte ein. Erfreuliche 39 Sponsoren folgten dieser Einladung und hatten nach kurzer Einführung von Obmann Markus Moosbrugger und Alois Baldauf, dem Vertreter der Gemeinde, einen gemütlichen Abend im Klubheim. Das Team um Werner Österle und Andrea Baldauf kredenzte den anwesenden Sponsoren eine Käsknöpflerpartie die seinesgleichen sucht. Den Rahmen des gesamten Event's wertete das Duo Lederhosen aus dem Bregenzerwald mit ihren „unplugged“ präsentierten Liedern noch wesentlich auf.



Aus den Vereinen

Fronleichnam mit Ehrungen bei den Schützen

Kein „Krieger“ mehr unter den Schützen

Bemerkenswert ist das Wetterglück am Fronleichnamstag. Seit der feiertägliche Ausklang mit Schützenehrungen im Jahre 1999 vom Saal auf den Dorfplatz verlegt wurde, ist das Wetter beständig gut. Heuer an Fronleichnam war kein Kriegsteilnehmer mehr unter den Schützen anwesend. Die altersbedingten Abgänge können immer wieder durch Neuzugänge ausgeglichen werden. Die Kompaniestärke hält sich ziemlich konstant bei gut 80 Mann. Neu bei den Schützen waren heuer **Stefan Hofer, Helmut Feurle** und **Andreas Steiner**.



Seit 15 Jahren kommandiert **Hauptmann Siegfried Bernhard** die Sulzberger Schützenkompanie. Er trat 1970 bei den Schützen ein, wurde 3 Jahre später Pionier (Axtschütze), ab 1979 Offizier in div. Befehlsfunktionen und wurde 1990 einstimmig zum Hauptmann gewählt. Am vergangenen Fronleichnamstag wurde er für 35-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.



Weiters wurden geehrt: Vinzenz Steuerer ebenfalls 35 Jahre (fehlt auf dem Bild); Alois Steuerer, Wilhelm Forster und August Schwärzler 25 Jahre; Raimund Giselbrecht, Peter Blank und Ewald Alber 15 Jahre.

Melanie trainiert bereits mit dem VVS-Kader

Lange her, dass der SV Sulzberg eine VVS-Kaderläuferin hatte. Bei der Gesamtwertung für Alpinbewerbe belegte die 15-jährige Melanie Beruter aus Sulzberg, Badhaus 129 den 3. Platz in der Gruppe Schüler II weiblich.

Für Melanie geht trotz Verletzung und Blinddarmoperation eine erfolgreiche Saison zu Ende. Sie erreichte etliche TOP 5 Platzierungen bei nationalen Rennen und sicherte sich dadurch die Aufnahme in den VVS Jugendkader.



Das erste Gletschertraining für die Saison 2005/06 hat Melanie schon hinter sich.

Im kommenden Schuljahr wird Melanie die Schihandelschule in Stams/Tirol besuchen und wird damit weit bessere Möglichkeiten für Training und Ausbildung erhalten.

Österle's Goldmädchen

Während Magdalena laufend im Tennis brilliert, hat ihre jüngere Schwester Belinda ihr Talent im Rudern entdeckt und hat gleich zweimal Gold für Österreich geholt und zwar bei einer Sprintregatta in Salzburg. Sie siegte im Doppelzweier und im Doppelvierer. Die 11-jährige Belinda trainiert seit einem Jahr beim Ruderverein Wiking in Bregenz und dies war ihr zweiter Start bei einer Regatta.



Die 14-jährige **Magdalena** startet für den TC Lustenau und spielt seit einigen Jahren im ÖTV-Kader. In ganz Europa aber auch schon in Südafrika hat die talentierte Sportlerin Turniere erfolgreich besucht. Der jüngste und größte Erfolg ihrer Karriere sind gleich **zwei österreichische Meistertitel im Einzel- und im Doppelbewerb**.

Magdalena und Belinda wohnen in Sulzberg, Badhaus. Die Eltern sind Manfred und Ulrike, unsere Kindergartenleiterin.



Noch 6 Wochen bis zum großen Bezirksmusikfest

Das große Fest ist schon sehr nah. Zu gerne möchte man schon eine Gutwetterprognose aus irgendeiner Großwetterlage herauslesen. Denn gutes Wetter, das wollen wir alle. Vermehrt werden euch in den nächsten 6 Wochen diverse Ankündigungen und Werbebotschaften für unser Fest begegnen. Große Feste werfen eben ihre Schatten voraus.

Sulzberger Festbier — die flüssige Zugabe

Schon seit Christi Himmelfahrt gibt es das einmalige „Sulzberger Festbier“. Eine Sonderabfüllung von 20.000 Stück 0,33 Liter Flaschen der Wälderbrauerei Egg mit wunderschönem Etikett. Das köstliche Bier gibt es in allen Sulzberger Gasthäusern und im Handel. Sie sollten für gute Freunde eine Kiste zu Hause haben.

VN-Heimat-Ortsportrait

10 Tage vor Festbeginn wird die VN-Heimat nach langer Zeit wieder ein Ortsportrait von Sulzberg machen. Handel und Gewerbe sind eingeladen, im Umfeld zu inserieren. In kleinerem Umfang macht das auch die Westallgäuer Heimatzeitung.

Marschmusik in Vollendung

Der Samstag Nachmittag gehört der Marschmusik. Profis aus Kärnten, nämlich die Bergkapelle Hüttenberg, wird uns zeigen, wie man's perfekt macht. Sie werden eine Show, gespickt mit Humor und Gags hinlegen, wie man sie hierzu Landes selten sieht. 13 Vorarlberger Kapellen haben sich für den Marschmusikbewerb angemeldet. Sämtliche Schwierigkeitskategorien werden vertreten sein. Die Bewerbe werden am Sportplatz ausgetragen und fachlich kommentiert.

Der Umzug, ein Spiegelbild unserer Vereinskultur

37 Vereine und 12 Festwagen werden vom höchsten Punkt des Sulz-Berges Richtung Festzelt am Sportplatz ziehen. Alle Festwagen werden von örtlichen Vereinen gestaltet. Voller Neugier erwarten wird den historischen Umzugsbeitrag des Theater 6934. Auch unsere Schützenkompanie ist dabei.

Die schönsten Festdamen der Welt

Gedrange wird es beim Salon haarwerk geben. Dort

können sich unsere Festdamen für den Umzug fast umsonst herrichten lassen. Ist das nicht großartig?

Zurück zu den Wurzeln

Einmal Sulzberger(in) - immer Sulzberger(in). Wenn die Heimatgemeinde ruft sind sie da, - die so genannten „Ehemaligen“. Bereits 1990 war das Treffen der Ehemaligen ein großartiges Ereignis. Selten findet man mehr an Wiedersehensfreude und Heimatverbundenheit. Mit den faszinierenden Wälder Musikanten und mit dem unvergleichlichen Partymix der Gruppe GLAM kann das Wiedersehen abends richtig gefeiert werden. Übrigens: **GLAM** ist der Geheimtipp des Festes überhaupt, Party-Stimmung mit Niveau.

Gäste aus dem Norden und Gäste aus Kärnten

Mit dem soeben gekürten Schützenkönig werden unsere Freunde aus Wagenfeld/Niedersachsen zum Fest anreisen. Mit ihnen sind die Sulzberger Musikanten durch mehrere Freundschaftsbesuche und Auftritte beim dortigen Schützenfest verbunden. Aus Hüttenberg, dem „eisernen Herz der norischen Region“ kommt unsere Kärntner Festmusik, die Bergkapelle Hüttenberg. Sie sind die Stars der Marschmusik am Samstagnachmittag.



Das Sulzberger Festbier schmeckt hervorragend, meinen auch die Gastronomen Inge und Sepp.

„Klein Venedig“ oder „wo der Wildbach rauscht ..“ Gab's das schon irgendwo einmal, einen Bach der durch ein Festzelt fließt? Aber nicht der Bach wird ins Zelt geleitet, sondern das Zelt kommt über den Fischbach. Die Bachlandschaft wird gestaltet von Obst- und Gartenbauverein Sulzberg, - eine echte Zugabe.

Eine Serie von Zugaben wartet auf Euch. Seid dabei und feiert mit, dazu laden die Sulzberger Musikanten herzlich ein.

Freitag:

14.00: 16. Landestreffen des Vorarlberger Seniorenbundes
20.00 Uhr : Festeröffnung Wälder Musikanten 1000 Jahre auf der Bühne und Ehemaligentreff
22.00 Uhr Glam Eine Party- und Showband von der man noch reden wird anschließend DJ in der BAR

Samstag

09.00 Uhr Workshop – Showexerzieren
ab 15:00 Uhr Marschmusikbewerbe
17:00 Uhr Rasenshow der Bergkapelle Hüttenberg
17:30 Uhr Blaskapelle Makos im Festzelt
21:00 Uhr Die Mooskirchner anschließend DJ in der BAR

Sonntag

9:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt,
10:00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Makos
13.30 Uhr Festumzug
16:00 Uhr Bezauer Dorfmusikanten
18:00 Uhr Die jungen Mölltaler Mit dem Staatsmeister auf der Steirischen.



Termine

| | | |
|----|-------------|---|
| Di | 07.06.2005 | Ernährungsvortrag nach den 5 Elementen – Frauenschaft Sulzberg |
| Mi | 08.06.2005 | JHV Antennengemeinschaft, 20.00 Uhr GH-Taube Fahl |
| Fr | 10.06.2006 | Kostenlose Notarsprechstunde von 19 bis 20.30 Uhr – Dr. Michel |
| Fr | 10.06.2005 | JHV Männerchor, Gasthof Adler, 20.30 Uhr |
| So | 12.06.2005 | Einweihung Wasserversorgung Hinterberg beim Hochbehälter Hinterberg (Nellenburg) um 13.30 Uhr |
| Do | 23.06.2005 | JHV Wassergenossenschaft Simlisgswend, GH-Engel, 20.15 Uhr |
| Fr | 8.7.- 10.7. | Bezirksmusikfest Infos unter www.musikverein-sulzberg.at |
| Di | 12.07.2005 | Standkonzert des MV-Alpenklänge Thal in Weiler, Dorfplatz Weiler |
| So | 24.07.2005 | Platzkonzert des MV-Alpenklänge Thal, Taube Fahl um 11.00 Uhr |
| Do | 28.07.2005 | Sulzberger Gipfeltreff – mit der Feuerwehr Sulzberg |
| Do | 04.08.2005 | Sulzberger Gipfeltreff – mit dem Theater 6934 Sulzberg |
| Do | 11.08.2005 | Sulzberger Gipfeltreff – mit der Landjugend |
| So | 21.08.2005 | Frühschoppen mit der Musikgesellschaft-Ehrendingen (CH) um 10.00 Uhr beim GH-Ochsen |
| So | 25.09.2005 | Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1986 und 1987 |
| Sa | 03.12.2005 | Festabend 25 Jahre Theater 6934 |

Wöchentliche Veranstaltungen:

Jeden Montag – Wanderung mit Isolde, 19.00 Uhr, Treffpunkt bei der Kirche – alle die gerne wandern sind herzlich eingeladen!

Jeden Dienstag – Ausgeschmerzt! NIE MEHR RÜCKENSCHMERZEN
Der Gesundheits-Trip mit Kitty Hertnagel - Isolde Fink – Dr.med.Wolf Hemsing Treffpunkt: Wassertretanlage um 19.00 Uhr (Shuttle-Minibus 18:50 ab Raiba)

Jeden Dienstag – Gemütlicher Diaabend mit Bildern von Sulzberg und der Region – im Vitalhotel Linde mit Othmar Moosbrugger. Beginn ist 20.30 Uhr, Eintritt frei!

Jeden Mittwoch – Wanderung zur Geovitalakademie mit anschließendem Kurzvortrag – selber Strahlen finden und abschirmen – und kostenlosem Akupunkttest. Treffpunkt 14.00 Uhr – Dorfplatz Sulzberg. Anmeldung bis Mittwoch, 11.00 Uhr im Tourismusbüro. Tel: 2213-10

Jeden Mittwoch vom 6. Juli bis 31. August jeweils um 21.00 Uhr Laterenwanderung mit unserem Wanderführer Oswald Barta. Treffpunkt: Dorfplatz Sulzberg

Jeden Freitag – Honigexkursion. Was sie schon immer über Honig wissen wollten – erfahren Sie heute Nachmittag beim Imkermeister Ferdl Herburger. Ab 7 Personen – Unkostenbeitrag Euro 2,- / Person. Anmeldung bis Donnerstag, 11.00 Uhr im Tourismusbüro, Tel: 2213-10, Treffpunkt Vitalhotel Linde.

Jeden Samstag – ab 20.30 Uhr Stimmung und Tanz mit „Werner und Ochsensepp“. Eintritt frei, Reservierungen unter Tel: 2114

Kostenlose Notarsprechstunde

Am Freitag, 10.6.2005 von 16.00 bis 17.00 Uhr wird Notar Dr. E. Michel aus Brenz eine kostenlose Sprechstunde im Gemeindeamt Sulzberg abhalten. Notar Dr. Michel gibt Rat und Auskunft zu folgenden Themen: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechte, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgefährten. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Termine Diverses

Bunter Abend 2006

Im Fasching 2006 wird die Frauenschaft wieder einen bunten Abend veranstalten. Dieser lebt von aufmerksamen Mitbürgern, die lustige Begebenheiten an die "Klatschzentralen" melden. Bitte laufend an: Margit Fäßler, Tel. 2715 oder Gabriele Blank, Tel. 2690,

Urlaub Dr. Lampl

von Montag, 20.6. bis Freitag, 26.Juni 2005.

Die Metzgerei Schmuck sucht für den mobilen Fleischwarenverkauf am Samstag nach Thal eine(n)

Verkaufsverfahrer/In

Es sind keine besonderen Kenntnisse nötig. Entlohnung auf Povisionsbasis. Meldungen bitte an Roland Schmuck. Tel.2215-0

Pedalnähmaschine gesucht

Für das Altenwohnheim wird eine alte Nähmaschine gesucht. Die Maschine müsste ein Fußpedal zum Antreiben haben und funktionstüchtig sein.
Altenwohnheim: Tel. 2111

Öffnungszeiten der Sulzberger Lesestube

Sonntags nach dem Gottesdienst:
19.6. / 3. 7. / 24.7. / 7.8. / 21.8. /
18.9. / 9.10. / 23.10.
Donnerstags jeweils von 20 bis 21.30 Uhr: 2.6. / 23.6. / 5.7. / 21.7. /
4.8. / 1.9. / 22.9. / 6.10. / 20.10.